



# MSA Newsletter für Zentraleuropa

*Ausgabe 6, Dezember 2011*

## INHALTSVERZEICHNIS:

EDITORIAL	Seite	3
SAG ZUM ABSCHIED LEISE „SERVUS“	Seite	4
Die A + A - Arbeitsschutz & Arbeitsmedizin, Oktober 2011 – MSA zieht Bilanz	Seite	5
V-Gard Fotowettbewerb – Gewinner sind gewählt	Seite	5
PRODUKTE – NEU – INNOVATIV - VERBESSERT ... Unterziehauben V-Gard	Seite	6
MSR Messe Braunschweig	Seite	7
6. Internationales Symposium „Feuerwehrtraining“ in Dortmund	Seite	8
FACHLEXIKON „Rollover – Flashover – Backdraft “	Seite	9
WAS GIBT ES NEUES – neue Strukturen im Kundendienst Deutschland	Seite	10
KURZMELDUNGEN - Vorankündigung FUEGO, Lehrgänge MSA	Seite	10
PRODUKTE – NEU – INNOVATIV - VERBESSERT ... LED Lampe getrennt Neue Wege in der Gasdetektion	Seite	11
Kundenseminar der stationären Gasmesstechnik	Seite	12
BF Mannheim bei den World Police and Fire Games in New York	Seite	12
MSA unterwegs - Veranstaltungsvorschau 2012	Seite	13
WHO IS WHO – MSA stellt sich vor – Hermann-Josef Hübschen	Seite	14
IMPRESSUM	Seite	14

### **"Ein ganz schön breites Spektrum....."**

an Produkten", ist ein Satz, der mir beim Lesen dieses Newsletters durch den Kopf gegangen ist. Bei genauerer Betrachtung sind es aber nicht nur die Produkte und Lösungen von MSA, die eine wohl einzigartige Vielfalt darstellen, es sind auch Sie: unsere Kunden und Geschäftspartner, die diese Vielfalt widerspiegeln. Unsere heutige Welt scheint generell eine Tendenz zu immer größeren Strukturen zu haben - Staatengemeinschaften wachsen, Unternehmen werden immer größer, damit wird scheinbar ohne besondere Anstrengung die Vielfalt immer breiter, Grenzen verschwimmen zumindest auf den Landkarten und in den Hochglanzprospekten, alles passt perfekt zusammen. Aber ist das wirklich so? Ist zum Beispiel die Darstellung einer breiten Angebotspalette in Prospekten und auf Websites alleine schon genug um Kunden von seinen Produkten und Lösungen zu überzeugen?

Wir von MSA genießen ein Heute schon sehr seltenes Privileg - wir sind Hersteller und dürfen unsere eigenen Produkte auch verkaufen. Damit einher geht, dass unsere Lösungen echte Systeme bilden, die aufeinander abgestimmt, zugelassen und (auch) in der kombinierten Verwendung optimal Ihre Schutzfunktion gewährleisten. Natürlich ist es wichtig, sich bei der Entwicklung neuer Technologien nicht nur innerhalb des eigenen Unternehmens zu orientieren sondern auch den Markt und seine Trends und Tendenzen ständig zu beobachten. Sinnvolle Zukäufe von komplementären Unternehmen oder Technologien sind eines der Schlüsselemente zur Sicherstellung von Innovation und gesundem Wachstum. Inwieweit das Zusammenkaufen von verschiedenen Herstellermarken neben der Vielfalt auch Kundennutzen durch optimale Produkte und Systemlösungen schaffen kann und in welchem Zeitrahmen innerhalb bestehender Produktlinien echte Systemvorteile zu entwickeln sind, ist eine der wesentlichen Fragen, die mich ganz besonders seit der A+A in Düsseldorf beschäftigt.

Unsere Show "MSA Mission Possible" bot einen auf dieser Messe einzigartigen Beweis, wie das Ineinandergreifen von Vorteilen einzelner durchdachter Produkte zu echten Systemlösungen mit einzigartigem Kundennutzen führen kann. Zahlreiche positive Rückmeldungen von beeindruckten Kunden, Geschäftspartnern und Marktbegleitern sind für mich die beste Bestätigung, dass wir von MSA den richtigen Weg gehen.

Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen in uns und unsere Lösungen und wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein gesundes, besinnliches Weihnachtsfest und viel Zeit für die wirklich wichtigen Dinge des Lebens!

Herzlichst Ihr  
Karl Sagmeister

„Wir legen Wert auf eine hohe Fachkompetenz...“

Ein wirtschaftliches turbulentes Jahr neigt sich sein Ende zu. Die Negativschlagzeilen aus Wirtschaft und Politik waren so gebündelt, dass positive Nachrichten kaum wahrgenommen wurden. In solche unsicheren Zeiten ist es umso wichtiger gute Partner zu haben. Unser Focus liegt nicht nur im Verkauf von hochwertigen MSA Produkten sondern auch in der Beratung vom Komplettsysteme im Bereich der Persönliche Schutzausrüstung. (PSA). Unser Team freut sich wenn wir unsere langjährige Erfahrung bei der Lösung von Aufgaben einsetzen können. Fragen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Ich hoffe, dass das Lesen des Newsletters, nach wie vor für Sie sehr interessant sein wird und möchte mich für Ihr Vertrauen in unseren MSA Produkten und Systemlösungen ganz herzlich bedanken. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start im neuen Jahr.

Ihr  
Olivier Kress  
*Geschäftsführer MSA Schweiz GmbH*

## SAG ZUM ABSCHIED LEISE „SERVUS“

### Winter Liner

Jetzt wo der Winter beginnt, hat MSA, Hersteller der V-Gard Schutzhelmserie, ein neues Kälteschutzzubehör entwickelt, welches speziell für das Tragen unter Schutzhelmen geeignet ist.

Aus diesem Grund werden die untenstehenden, orange unterlegten Produkte aus unserem Programm genommen und durch die grün unterlegten Produkte ersetzt.

Knit Cap Liner [34929]	wird ersetzt durch	Unterziehaube V-Gard Strickkappe	10118417
Stretch Winter Liner [695350]	wird ersetzt durch	Unterziehaube V-Gard Strickhaube	10118418
Economy Liner [697116]	wird ersetzt durch	Unterziehaube V-Gard Value	10118419
Standard Winter Liner [697117]	wird ersetzt durch	Unterziehaube V-Gard Select, flammenhemmend	10118420
Extended Neck Liner [697118]	wird ersetzt durch	Unterziehaube V-Gard Select, verlängert, flammenhemmend	10118423
Extra Warm Quilted Fleece Liner [697119]	wird ersetzt durch	Unterziehaube V-Gard Supreme, flammenresistent	10118421
Zero Hood Winter Liner [86092]	wird ersetzt durch	Unterziehaube V-Gard Select, flammenhemmend	10118420
Extended Zero Hood Winter Liner [88587]	wird ersetzt durch	Unterziehaube V-Gard Select, verlängert, flammenhemmend	10118423
Flame Retardant Zero Hood [802439]	wird ersetzt durch	Unterziehaube V-Gard Select, verlängert, flammenhemmend	10118423
2-piece Zero Hood, flame retardant [696473]	wird ersetzt durch	Unterziehaube V-Gard Supreme, 2-teilig, verlängert, flammenresistent	10118427
Zero Hood with lugs for ear muffs [455930]	wird ersetzt durch	Halswärmer V-Gard, flammenhemmend	10118426
Liner Zero Hood , extended neck/ear [10087241]	wird ersetzt durch	Unterziehaube V-Gard Supreme, 2-teilig, verlängert, flammenresistent	10118427

Mehr Information zu unserem neuen V-Gard Unterziehaubenprogramm finden Sie in der Rubrik – Produkte – neu – innovativ – verbessert auf Seite 10 f

*Keshwar Anroedh, CFT*

### Standard-Innenausstattung Feuerwehrhelme

Zurzeit bieten wir zwei Innenausstattungen für den F1 SF Helm an: die Ratschen-Innenausstattung und die Standard-Innenausstattung. Da der Bedarf an der Standard-Innenausstattung sehr stark zurückgegangen ist haben wir uns entschlossen, diese aus dem Programm zu nehmen. Bis Ende Dezember 2011 wird diese noch bestellbar sein, danach bietet die Ratschen- Version eine sehr gute Alternative.

#### Ersatzteile bleiben bis 31.12.2016 verfügbar:

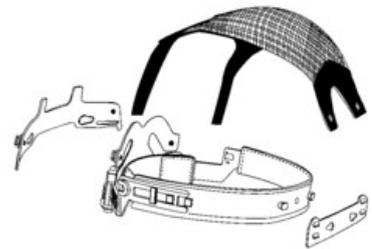
- GA1002S Standard Innenausstattung F1SF
- GA1011C Kopfband für Standard Innenausstattung
- GA1012L Netz für Standard Innenausstattung
- GA1013A Nackenplatte
- GA1014B Nackenpolster für Standard Innenausstattung

Das patentierte Ratschen – Kopfband bietet eine schnelle und komfortable Einstellmöglichkeit und bietet einen sicheren Sitz mit folgenden Vorteilen:

- ✓ 3 Positionen für Kopfband Größe (L, M, S)
- ✓ Komfort Polster (hinten und vorn)
- ✓ Ratschen Schnellverstellung
- ✓ Eine Größe für 53-64 cm

Der Konfigurator wird entsprechend modifiziert.

*Regina Jenatschke, Produktmanagement*



## Die A+ A - Arbeitsschutz & Arbeitsmedizin, Oktober 2011 – MSA zieht Bilanz

Die neuesten Produkt-Innovationen & Highlights aus den Bereichen persönlicher Schutzausrüstung und Gasmesstechnik präsentierte MSA seinen Besuchern vom 18.-21. Oktober auf der A+A in Düsseldorf - der weltweit größten und wichtigsten Fachmesse mit Kongress für Persönlichen Schutz, betriebliche Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit.



Karl Sagmeister, Direktor Vertrieb und Service für Deutschland und Österreich bei MSA, zog eine durchweg positive Bilanz:

"So, wie die Messe insgesamt, konnten auch wir Rekord-Besucherzahlen auf unserem Messestand verzeichnen. Wir haben uns sehr über die große Zahl internationaler Besucher gefreut, die an den interaktiven Teststationen und durch unsere Live-Show "MSA Mission Possible" unsere aktuellen Trends auf eine besondere Weise erleben konnten.

Für die Europa-Premiere unseres umfangreichen Angebotes an Absturzsicherungen und die derzeit am Markt einmalige Kombination von Atemschutz & Absturzsicherung haben wir viel positives Feedback erhalten. Außerdem hat unser brandneues V-Gard Kopfschutzsystem mit all seinem Zubehör großen Anklang gefunden."

Die A+A mit mehr als 60.000 Besuchern erwies sich erneut als DAS weltweite Safety Event und als ideale Plattform, um Branchenvertreter und Kunden über Produkteigenschaften und Anwendungsgebiete sowie über Entwicklungen auf dem Markt zu informieren.

Eindrücke von unserem Messeauftritt finden Sie hier: <http://messe.msa-auer.de/de>

*Anja Starun, MarCom*

## V-Gard Fotowettbewerb – Gewinner sind gewählt



Nach unserem letzten Aufruf in der Newsletter - Ausgabe August, haben wir sehr viele gelungene Fotoeinsendungen erhalten. Vielen Dank für Ihre rege Beteiligung!

Auf der diesjährigen A+A in Düsseldorf wurden die Gewinner ausgelost und duften sich über ihre neue Fotoausrüstung freuen.

Möchten Sie mehr über unsere V-Gard Serie erfahren, klicken Sie bitte hier: <http://www.vgard.msa-auer.de/>

*Nannette Bittner, CFT*

## PRODUKTE – NEU – INNOVATIV - VERBESSERT

### V-Gard Unterziehhauben (Best Mix)

Unsere neue Kollektion hat drei Leistungs- und Schutzstufen: **Value, Select und Supreme.**

Die erste, **Value**, bietet einen guten Kälteschutz und maximale Wirtschaftlichkeit, wobei die modische Strickhaube mit und ohne Helm getragen werden kann. Der 6 mm starke Gesichtsstrumpf kann sowohl über als auch unter dem Helm getragen werden und ist lang genug um in den Mantel oder ins Hemd gesteckt zu werden.



10118417



10118418



10118422

Die zweite Serie, **Select**, ist aus einem flammhemmenden Gewebe. Sie ist zweischichtig, 10 mm dick und demzufolge noch wärmer. Drei Artikel von dieser Linie haben zusätzliche Ohrenklappen, welche den Gebrauch von Gehörschützern ermöglichen, ohne dass deren Wirkung beeinträchtigt wird. **Select** ist darüber hinaus auch wasserabweisend.



10118424



10118426

Und zuletzt die Premiumproduktserie – **Supreme**. Die Artikel dieser Serie sind schwer entflammbar, Lichtbogenresistenz getestet bis zu einem Wert von  $8 \text{ cal / cm}^2$ , wasserabweisend und sehr warm. Das Gewebe besteht aus drei Schichten und ist insgesamt 12 mm dick. Geeignet auch für strengste Kälte – nicht zuletzt durch eine Halstasche, welche Platz für ein zusätzliches Wärmepack bietet.



10118425



10118427

**Die technischen Spezifikationen für das V-Gard Unterziehhauptenprogramm (Best Mix):**

Materialnummer	Beschreibung	Schlüsselspezifikationen							Verkaufseinheit
		Länge	Wärmestufe	Leistung gegen Flammen	Lichtbogenresistenz	Wasserabweisend	Gehörschutzkompatibel	Helligkeit / Reflexion	
10118417	Unterziehhaupt V-Gard Strickkappe	Std	2						12
10118418	Unterziehhaupt, V-Gard, Strickkappe	Verl	2						12
10118422	Unterziehhaupt V-Gard Value, verlängert	Verl	1						12
10118424	Unterziehhaupt V-Gard Select, verlängert, flammenhemmend, gelb	Verl	2	FH		Y	Y	Y	12
10118426	V-Gard Halsmanschette, flammenhemmend	Std	2	FH		Y	Y		6
10118425	Unterziehhaupt V-Gard Supreme, verlängert, flammenresistent	Verl	3	FR	Y	Y	Y		3
10118427	Unterziehhaupt V-Gard Supreme, 2-teilig, verlängert, flammenresistent	Verl	3	FR	Y	Y	Y		3
<b>Länge</b>		Std = Standard (280 mm) / Verl = verlängert (370 mm)							
<b>Wärmestufe</b>		1=warm / 2=wärmer / 3=am Wärmsten							
<b>Leistung gegen Flammen</b>		FH = flammenhemmend bis zu 50 Waschgängen (25 bei reflektierender Abdeckung) / FR : flammenresistent							
<b>Lichtbogenresistenz</b>		ATPV-Wert = 8 cal/cm <sup>2</sup>							
<b>Wasserabweisend</b>		Klasse 3 entsprechend der AATCC 22-2005 Prüfmethode (+ Wasserwiderstandstest nach EN20811:1992)							
<b>Gehörschutzkompatibel</b>		Spezielle Ohrabdeckungen, passend zum Gehörschutz							

Keshwar Anroedh, Produktmanagement



### **MSR-Messe-Braunschweig**

Am 09.11.2011 fand die MEORGA-MSR-Messe zum ersten Male in der Braunschweiger Stadthalle statt. Wie bei den vorherigen MSR-Messen in ganz Deutschland, war MSA auch in Braunschweig wieder mit einem Stand vertreten. Das für Besucher interessante Konzept mit der Präsenz in der Region bei freiem Eintritt inkl. der kostenlosen Verpflegung ging wieder einmal auf.

Wir konnten zahlreiche interessante neue Kontakte knüpfen und unsere Stammkunden mit einem kleinen Messe-Präsent überraschen. Besonderes Interesse weckten das SUPREMA Touch und die neuen Detektoren der PrimaX- und Ultima Reihe.

Für das Jahr 2012 sind bereits wieder die MSR-Messen in Frankfurt am 21.03.12, in Leverkusen am 27.06.12, in Ludwigshafen am 19.09.12 und in Bochum am 07.11.12 geplant.

Wir würden uns freuen, Sie auf einer der nächsten MSR-Messen begrüßen zu dürfen.

Holger Eichholz, CFT



## 6. Internationales Symposium „Feuerwehrtraining“ in Dortmund

In diesem Jahr fand zum sechsten Mal das von MSA, DMT Zentrum für Brand- und Explosionsschutz und Kidde Fire Trainers GmbH veranstaltete Internationale Symposium „Feuerwehrtraining“ statt. Austragungsort der Veranstaltung am 15. und 16. November 2011 war erneut das Kongresszentrum der Dortmunder Westfalenhallen.

Ziel des Symposiums ist es, einen Erfahrungsaustausch von Experten herzustellen, um Feuerwehrtrainings noch realistischer, sicherer und effektiver zu gestalten. Die Veranstaltung hat sich zwischenzeitlich zu einem festen Termin bei den deutschen Berufs-, Werk- und Freiwilligen Feuerwehren etabliert und ist mittlerweile auch über die Landesgrenzen hinaus bekannt, was sich in der steigenden Zahl internationaler Teilnehmer widerspiegelt.



Rund 200 Teilnehmer, überwiegend Führungskräfte aus Berufs-, Werk- und Freiwilligen Feuerwehren sowie Ausbilder von Feuerweherschulen und Mitarbeiter der feuerwehr-technischen Industrie, waren in der Westfalenhalle zusammengekommen.

Unter der bewährten Moderation von Prof. Reinhard Ries, Direktor der Branddirektion Frankfurt am Main und Raimund Bücher, Vorsitzender des Bundesverbandes Betrieblicher Brandschutz, Werkfeuerwehrverband Deutschland e.V. und getreu dem Motto „Experten im Dialog“ – der durch viele Meinungen und Beispiele aus den Reihen der Zuhörer auch immer wieder zustande kam – entstand ein Forum, um sich auszutauschen und einander neue Perspektiven zu eröffnen.

Mit internationalen Experten wurden u.a. Themen wie die Notwendigkeit einer qualifizierten Ausbildung im Bereich Notfallmanagement bei einem Atemschutzeinsatz sowie ein Ausblick bei Training und Heißausbildung von Atemschutzgeräteträgern gegeben.

Das diesjährige Partnerland Niederlande stellte das neue Ausbildungskonzept bei BOCAS, dem Feuerwehr-Ausbildungszentrum Amsterdam-Amstelland Schiphol vor. Die begleitende Fachaussstellung von namhaften Herstellern im Bereich der Feuerwehertechnik bot den Teilnehmern wieder eine ausgezeichnete Möglichkeit, sich in angenehmer Atmosphäre über die entsprechenden Innovationen und Entwicklungen zu informieren und die angesprochenen Themen mit Kollegen und Vertretern der Industrie noch weiter zu vertiefen und anhand von konkreten Lösungen zu spiegeln.

Vom 13. - 14. November 2012 findet das 7. Internationale Symposium „Feuerwehrtraining“ wieder in Dortmund statt.

*Nannette Bittner, CFT*

## **FACHLEXIKON... Rollover – Flashover - Backdraft**

Mehr oder weniger wohlige Schauer laufen einem den Rücken entlang wenn man diese Begriffe verwendet und man denkt sofort an heldenmutige Feuerwehrleute und an Hollywood. Doch was bedeuten diese Begriffe, wie entstehen diese Phänomene? Durch Zuführung ausreichender Energie (also zum Beispiel Wärme durch ein Feuer) beginnen sowohl feste Brennstoffe (wie etwa Holz, Stroh oder Stoff) als auch flüssige oder flüssig werdende Stoffe (zum Beispiel Kunststoff, Wachs, Lösungsmittel) auszugasen - sie sondern brennbare Gase ab.

### **Rollover**

In geschlossenen Räumen steigen diese Pyrolysegase mit weiteren Produkten wie etwa Ruß zur Decke und werden weiter erhitzt. Der Giftcocktail an der Decke wird immer heißer und irgendwann ist der Zündpunkt für einige der Bestandteile erreicht. Diese Stoffe sind so heiß geworden, dass sie sich selbst entzünden können.

Wenn in diesem Raum nun eine ausreichende Menge an Sauerstoff zur Verfügung steht und sich dieser mit dem Rauch an der Decke vermischt, entzünden sich sowohl die im Brandrauch befindlichen Feststoffe als auch der Brandrauch selbst.

Auf Grund der unterschiedlichen Zusammensetzung geschieht dies nicht gleichzeitig und somit bilden sich erste Flammzungen im Rauch – die sogenannten „Dancing Angels“ oder auch „Fire Snakes“. Die Temperatur an der Decke hat über 600° C erreicht und heizt sich immer weiter auf. Immer mehr Bestandteile des Brandrauches gehen in Flammen auf, die Feuerzungen werden häufiger und länger bis schließlich die gesamte Rauchgaswolke durchzündet! Der Rollover tritt in der Regel wenige Sekunden vor dem Flashover auf.

### **Flashover**

Durch die immer höher ansteigende Temperatur an der Decke – über 600° C und mehr als 20 kw / m<sup>2</sup> auf dem Boden ist rasch jene Energie erreicht, welche die im Raum befindlichen Gegenstände benötigen um ihrerseits den Zündpunkt zu erreichen. Weit vom eigentlichen Feuer entfernt gehen diese Gegenstände plötzlich selbst in Flammen auf. Nach ISO-Norm lautet die Definition eines Flashovers "Der schnelle Übergang aller Oberflächen brennbarer Materialien eines Raumes hin zu einem Feuer" und ist somit eine durch Hitze hervorgerufene Entwicklung von einem Teilfeuer hin zu einer nachhaltigen Verbrennung und vollen Brandlast in einem Raum. Auch hier wird also eine genügende Menge an Sauerstoff benötigt, welche zum Beispiel durch berstende Fenster ganz plötzlich zur Verfügung steht und somit die Verbrennungsgeschwindigkeit und die Temperatur rasant ansteigen lassen kann.

### **Backdraft**

Ungenügende Belüftung kann zu einem Brand führen, welcher einen Rauch mit einem wesentlichen Anteil aus Produkten von unvollständiger Verbrennung und unverbrannten Pyrolysegasen enthält. Häufen sich diese, kann durch die Luftzufuhr durch eine Öffnung (z.B. durch Zerbersten eines Fensters, Öffnen einer Türe) eine Verpuffung entstehen. Ein Backdraft „lauert“ also auf die Einsatzkräfte, wenn das Feuer auf Grund mangelnder Sauerstoffzufuhr sich nicht (mehr) voll ausbreiten kann – also bereits auf dem Weg ist zu ersticken!

Im Raum entsteht ein leichter Unterdruck und sobald eine Öffnung geschaffen wird, wird aktiv Umgebungsluft angesaugt – ist der Bereich OEG (Oberen Explosionsgrenze) unterschritten kommt es schlagartig zur Durchzündung des Brandrauches, also zu einer Verpuffung mit starkem Druckanstieg und hohen Temperaturen!

*Mag Erich Langmann, CFT*

Quellen und weiterführende Literatur: <http://www.firetactics.com>, <http://www.brandschutzforum.at>, <http://de.wikipedia.org/wiki/Flashover>, Die österreichische Feuerwehr (Heft 9 / 10 / 2011), <http://www.atemschutz.org>, <http://www.grossbrand.ch/wissen/backdraft-flash-over-der-unterschied/>



## WAS GIBT ES NEUES

Im Kundendienst Deutschland hat sich etwas getan – mit Beginn 1. September 2011 haben wir eine neue Struktur umgesetzt, die uns insgesamt schlagkräftiger machen soll. Sowohl die Erreichbarkeit für unsere Kunden aber speziell auch die Durchlaufzeiten in unseren Werkstätten soll verbessert werden. Letztendlich wollen wir mit einer ganzen Reihe von Maßnahmen eine verbesserte Kundenzufriedenheit erreichen.

Unsere neuen Strukturen betreffen den Service für den deutschen Markt, und speziell das zentrale Reparaturzentrum in Berlin wie folgt:

- Das ERC (European Repair Center) wurde vollständig in die deutsche Serviceorganisation integriert und heißt nun **Service Center Berlin** – Supervisor ist Herr Matthias André, welcher an den Service Manager Deutschland berichtet
- Im Innendienst sind ein Front Office und ein Back Office installiert mit folgenden MitarbeiterInnen:  
Front Office - Sabine Kruck, Sebastian Knoth, Evelyn Roy, Sarah Strauch  
Back Office - Nada Buljan, Dietmar Hensel, Matthias Kirstein, Matthias Uhlemann, Jens Wiezorek

Verantwortlich für diesen Bereich ist Frau Monika Menter.

Mit unserer Werkstatt im Vertriebs- und Service Zentrum München und unseren kompetenten Technikern im Außendienst haben wir mit dieser Umstrukturierung einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Kundennähe getan. Momentan suchen wir auch im Ruhrgebiet nach neuen passenden Räumen, um dort ebenso ein Vertriebs- und Service Zentrum zu installieren, wo unseren Kunden auf direktem und schnellem Weg die gewünschten Lösungen und Leistungen geboten werden.

**Im Service gibt es viel zu tun, und wir packen es an!!!**

*Monika Menter, SCB*

**+ + + Kurzmeldungen + + + Kurzmeldungen + + + Kurzmeldungen + + +**

### Vorankündigung FUEGO

Ab Februar 2012 ist für den FUEGO Feuerwehrhelm (EN 443:2008, Typ A) ein neues Gesichtsschutzschild für den Brandeinsatz verfügbar.

Zertifiziert nach EN 14458 bietet das aus Polysulfon gefertigte Visier höchsten mechanischen Schutz und hervorragenden Widerstand gegen Strahlungswärme. Die Visierinnenseite ist mit einer Antibeschlagbeschichtung versehen.

*Manuela Gommel, CFT*

### Lehrgänge bei MSA

Auch für 2012 dürfen wir Ihnen wieder eine breite Palette an Lehrgängen anbieten. Sämtliche Informationen über unser Angebot, Termine und Inhalte finden Sie auf Ihrer jeweiligen Landeshomepage:

Für Deutschland: <http://www.msa-auer.de/de/neuigkeiten-veranstaltungen/lehrgaenge>

Für Österreich: <http://www.msa-auer.at/de-at/neuigkeiten-veranstaltungen/lehrgaenge/>

Für die Schweiz: <http://www.msa.ch>

*Erich Langmann, CFT*

## PRODUKTE – NEU – INNOVATIV - VERBESSERT

### Produktinformation Helmlampe XP LED

Der Lieferumfang der Bestell-Nr. GA1470 betrug sowohl die Helmlampe XP LED als auch das dazugehörige Ladegerät. Auch vielfachen Kundenwunsch haben wir nun diese beiden Produkte voneinander getrennt, wodurch die alte Bestellnummer nicht mehr gültig ist.

In Zukunft bestellen Sie bitte

**GA1471 Helmlampe XP LED aufladbar, ohne Ladegerät** und, wenn gewünscht,

**GA1472 Einzelladegerät für Lampe XP LED**

Die Helmlampe XP LED stellt nur einen Typ aus unserem reichhaltigen Sortiment an Helmlampen für die unterschiedlichsten Anforderungen dar, die perfekt an unsere F1, F2 und F2 X-TREM Helme passen.

Bitte informieren Sie sich in unserem Prospekt 36-201.2

*Regina Jenatschke, Produktmanagement*

### Neue Wege bei der Detektion brennbarer Gase

Mit der Übernahme von General Monitors durch MSA kam auch die dänische Firma Gassonic, welche 2007 von der General Monitor Gruppe übernommen und eingegliedert wurde, zur MSA Familie.



Gassonic ist ein kleines, sehr innovatives Unternehmen, welches für die Gaswarntechnik ein völlig neues Messprinzip kreiert hat. Grundidee war, den bei Gasleckagen in Hochdruckgasanlagen auftretenden Ultraschall zu detektieren. Diese Messung wurde unter dem Namen „Ultrasonic Gas Leak Detection“ sehr erfolgreich in den Markt eingeführt. Ultraschall ist nicht hörbar, kann aber sehr gut mit der Technik von Gassonic detektiert werden. Der unbestreitbare Vorteil dieses Messprinzips ist, dass kein

physischer Kontakt mit dem Gas hergestellt werden muss, um Lecks zu erkennen. Gerade bei Freiluftanlagen haben herkömmliche Gaswarnanlagen das Problem, Gaskonzentrationen gegebenenfalls nicht zu detektieren. Grund dafür sind Wind, Gasverdünnung und der Gasstrahlen-Effekt bei Hochdruckgasanlagen.



Die Ultrasonic-Detektoren wurden unter den Namen IS-5 und EX-5 bei MSA eingeführt. Die beiden Detektoren unterscheiden sich durch die EX-Schutzart. Der IS-5 ist eigensicher und der EX-5 ist druckfest gekapselt. Der EX-5 ist zusätzlich mit einem internen Selbsttest und einem Display ausgestattet.

In den letzten 15 Jahren wurden von diesen Systemen und dem Vorgängersystem insgesamt 4000 Stück verkauft. Die Ergänzung des umfangreichen Programms von MSA mit dieser innovativen Produktlinie eröffnet ein breites Feld an neuen Anwendungsmöglichkeiten. Durch die Verknüpfung des Know-how von Gassonic mit der Marktpräsenz von MSA sind die Grundlagen für den weiteren Ausbau des bisherigen Erfolgs sehr hoch.



Vereinbaren Sie am Besten gleich einen Präsentationstermin mit einem unserer Experten!

*Thomas Schwenk, CFT*



## Kundenseminar der stationären Gasmesstechnik

Am 16. und 17. November fand das traditionelle Kundenseminar der stationären Gasmesstechnik im MSA-Schulungszentrum in Berlin statt.

Beide Tage standen unter dem Leitthema „Konzeption von Gaswarnanlagen unter Berücksichtigung der physikalischen Eigenschaften von Gasen“. Die interessanten Fachvorträge von externen und internen Referenten kamen bei den Teilnehmern sehr gut an. Abgerundet wurde das Leitthema mit einem Vortrag über die speziellen SIL-Anforderungen an Gaswarnsysteme. Die Produktneuheiten der Gasmesstechnik, die auch auf der A+A Messe 2011 zu sehen waren, wurden ebenfalls vorgestellt. Neben den Vorträgen blieb auch genügend Zeit für Fragen und Informationsaustausch.

Auch für das Jahr 2012 sind wieder Kundenseminare vorgesehen. Bitte melden Sie sich Sie sich frühzeitig an.

*Peter Zimmermann, CFT*



## BF Mannheim bei den World Police and Fire Games in New York

Die World Police and Fire Games sind nach den Olympischen Spielen die zweitgrößte Sportveranstaltung weltweit und fast 17.000 Athleten (Feuerwehrleute oder Polizisten) nehmen an bis zu 70 verschiedenen Disziplinen teil. Alle zwei Jahre wird dieser Wettkampf ausgetragen. Das internationale Zusammentreffen aller Athleten einer Berufsgruppe ist einmalig und außergewöhnlich. Die ausgetragene Konkurrenz während des Wettkampfes verwandelt sich nach den sportlichen Höchstleistungen in eine gute Kameradschaft mit regem Informationsaustausch zwischen den Kollegen.

Tim Bratzler und Ralf Glock von der BF Mannheim haben am Firefighter Skyrun Full Gear teilgenommen. Hierbei galt es 37 Stockwerke des World Trade Center 7 in voller Feuerwehrschutzkleidung mit angeschlossenem Pressluftatmer in möglichst kurzer Zeit zu erklimmen...

Ralf Glock schaffte es auf den elften Platz in seiner Altersklasse. Tim Bratzler konnte sogar die Goldmedaille und somit den Weltmeistertitel in einer Zeit von 6 Minuten und 38 Sekunden in seiner Altersklasse erlaufen.

Steffen Göhring und Uwe Spitzer von der BF Mannheim nahmen an den Disziplinen Bench Press (Bankdrücken) und Push and Pull (Kraftzweikampf bestehend aus Bankdrücken und Kreuzheben) teil. Uwe Spitzer konnte sich zwei fünfte Plätze in seiner Alters- und Gewichtsklasse sichern. Steffen Göhring schaffte es zweimal auf den dritten Platz und sicherte damit dem Mannheimer Quartett insgesamt drei Medaillen.



Ein neu aufgestellter Rekord im Bankdrücken mit 225 kg zeigt deutlich das Niveau dieses Wettkampfes, dem sich die vier Feuerwehrleute der BF Mannheim erfolgreich gestellt haben.

MSA gratuliert allen Teilnehmern zu den hervorragenden Leistungen und wünscht viel Erfolg bei der Vorbereitung auf die nächsten World Police and Firefighter Games in Sydney im Oktober 2012.

*Stefan Hies, CFT*

## MSA unterwegs - Veranstaltungsvorschau 2012

Auch im kommenden Jahr wird MSA innovative Produkte und Serviceangebote auf verschiedenen Messen und Veranstaltungen in Deutschland und Österreich präsentieren. Wir möchten Sie heute schon herzlich dazu einladen.

Hier können Sie direkt mit uns in Kontakt treten:



### **MSR Spezialmessen:**

<http://www.meorga.de>

Frankfurt am Main	21. 03. 2012
Leverkusen	27. 06. 2012
Ludwigshafen	19. 09. 2012
Bochum	07. 11. 2012

### **Rettmobil:**

<http://www.rettmobil.org>

Fulda	09. 05. - 11. 05. 2012
-------	------------------------

### **ACHEMA:**

<http://www.achema.de>

Frankfurt am Main	18. 06. - 22. 06. 2012
-------------------	------------------------



### **Aprilsymposium Brandschutzforum:**

<http://www.brandschutzforum.at>

Graz	13. 04. 2012
------	--------------

### **Fachtagung Feuerwehr Objektiv:**

<http://www.feuerwehrobjektiv.at>

Klosterneuburg	21. 04. 2012
----------------	--------------



### **Arbeitssicherheitsmesse:**

<http://www.arbeits-sicherheit-schweiz.ch>

Bern	06.06. – 08.06.2012
------	---------------------

Mehr Informationen zu unseren Messeauftritten finden Sie auf Ihrer Landeshomepage von MSA unter der Rubrik Neuigkeiten - Veranstaltungen / Messen -Ausstellungen

*Nannette Bittner, CFT*

## WHO IS WHO – MSA stellt sich vor



### Hermann-Josef Hübschen – Kundendienstleiter Nord / Koordinator Schulungen

Als ich 1987 mein Studium als Diplom- Chemieingenieur abgeschlossen hatte, führte mich mein weiteres Berufsleben in die Entsorgungswirtschaft. In dieser Zeit wurde bei der Fa. Siemens-Nixdorf in Paderborn auch mein Hobby „Freiwillige Feuerwehr“ geweckt. In der Betriebsfeuerwehr war ich als „Fachberater für Gefahrstoffe“ und natürlich auch als Feuerwehrmann tätig. Nach kurzer Zeit übernahm ich als Fachberater für Gefahrstoffe auch die Verantwortung für den Kreis Paderborn, bis heute.

Viele Jahre habe ich die Feuerwehren des Kreises Paderborn als Lehrgangsleiter zum Thema „Gefährliche Stoffe und Güter“ geschult. Im Jahre 2000 machte ich mein Hobby zum Beruf. Ich wurde Vertriebsingenieur für den Raum Paderborn, Bielefeld, Minden und Kassel bei einem der größten Hersteller für Pressluftatmer, der damaligen AUERGESELLSCHAFT GmbH. Nach 1 ½ Jahren übernahm ich die Funktion des Regionalen Kundendienstleiters Nord.

Dank eines sehr motivierten Teams von Kundendiensttechnikern und Innendienstmitarbeitern ist es uns gelungen, mit kundenspezifischen Dienstleistungen den Service an der gesamten Produktpalette von MSA AUER immer besser zu gestalten und unseren Kunden als verlässlicher und kompetenter Partner zur Seite zu stehen. Eine wichtige Dienstleistung sind unsere Schulungen, für die ich als Koordinator verantwortlich bin. Hierbei ist es uns ein besonderes Bedürfnis, die Schulungen von Praktikern durchführen zu lassen - nach dem Motto „Aus der Praxis, für die Praxis“.

Um die Kundennähe im Kundendienst Nord noch weiter zu verbessern, planen wir für 2012 ein neues Vertriebs- und Service-Zentrum. Hierzu werden wir Sie in einem späteren Newsletter noch informieren. Mir als Kundendienstleiters ist die Nähe zum Kunden sehr wichtig, weshalb ich oft unterwegs bin. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie mich einfach an. Gern werde ich auch einen Termin vor Ort mit Ihnen vereinbaren.

Hermann-Josef Hübschen, Kundendienstleiter Nord

Wilhelm-Tenhagen-Straße 25  
D-26240 Bottrop  
Tel 02041/ 709 58 13

---

### IMPRESSUM HERAUSGEBER:

**MSA AUER Austria Vertriebs GmbH**  
Modecenterstr. 22  
MGC Office 4, Top 601  
A-1030 Wien  
Tel.: +43 (0) 1 796 04 96  
Fax: +43 (0) 1 796 04 96 -20  
E-Mail: [info@msa-europe.com](mailto:info@msa-europe.com)  
Bezirksgericht Wien, Innere Stadt  
FN 168083g  
Ust.-ID-Nr.: ATU 44385802

**MSA AUER GmbH**  
Thiemannstrasse 1  
D-12059 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 6886-0,  
Fax: + 49 (0)30 6886-1517  
E-Mail: [info@msa-europe.com](mailto:info@msa-europe.com)  
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg: Nr. 93 HRB 284  
03 Ust.-ID-Nr.: DE 136 590 216

**MSA Schweiz GmbH**  
Eichweg 6,  
CH-8154 Oberglatt  
Tel.: +41 (0)43 255 89 00,  
Fax: +41 (0)43 255 99 90  
E-Mail: [info@msa-europe.com](mailto:info@msa-europe.com)  
Gerichtsbarkeit Oberglatt: CH-020.4.029.915-0

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

Deutschland: Dr. Jördis Behling, Ken Bobetich, Craig Heusinkveld, Dr. Thomas Muschter, Günther Spitze  
Österreich: Ing. Karl Sagmeister  
Schweiz: Olivier Kress

**STÄNDIGES REDAKTIONSTEAM:** Mag. Erich Langmann (Chefredakteur, Region Österreich), Andreas Hannack (Segment Industrie), Keshwar Anroedh (Produktmanagement), Manuela Gommel (Segment First Responder), Peter Heinicke (Segment Service), Julia Jensen (Sales Support), Olivier Kress (Region Schweiz), Peter Zimmermann (Segment Stationäre Gasmesstechnik)